

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2026/020

freigegeben am **27.01.2026**

Stab

Sachbearbeiter/in: Nolte, Heidrun

Datum: 26.01.2026

EU-Förderprogramm für grenzüberschreitende Zusammenarbeit „FutureBEEing“

Beratungsfolge:

Status

Ö

Datum

09.02.2026

Gremium

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

„FutureBEEing“ ist ein grenzübergreifendes (NL/DE) Interreg-Projekt, das die nachhaltige Transformation von Wohnquartieren durch Klimaanpassung und erneuerbare Energien beschleunigt. Ziel ist die Entwicklung eines digitalen Tools und einer sogenannte "Menükarte" für Bewohner und Akteure, um Quartiere zukunftsfähig, sozial und gesund zu gestalten. Es entwickelt einen Ansatz für die schnelle Transformation in ein klimafreundliches Wohngebiet. In vier Testquartieren sowohl in Deutschland als auch in den Niederlanden wird das Programm entwickelt und umgesetzt; die wichtigsten Aspekte des Projekts lauten:

- **Ziel:** Beschleunigung der nachhaltigen Transformation von Wohnquartieren.
- **Fokus:** Klimaanpassung, Übergang zu erneuerbaren Energien/Wärme, Verbesserung der Lebensqualität und Bewältigung demografischer Veränderungen.
- **Ansatz:** Entwicklung einer Methode (Tool und Menükarte), die es ermöglicht, Maßnahmen wie energetische Sanierungen, Klimaanpassungen und soziale Aspekte in Bestandsquartieren zu planen und zu visualisieren.
- **Partner:** Das Projekt wird von einer Kooperation aus niederländischen und deutschen Partnern getragen, darunter die Provinz Overijssel und das 3N Kompetenzzentrum (Netzwerk nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V.).

- **Nutzerorientierung:** Das Tool soll nicht nur für Planer sein, sondern direkt von Bewohnern genutzt werden, um Maßnahmen und deren Auswirkungen zu simulieren. Das Tool hilft, Entscheidungen verständlich und greifbar zu machen um nachhaltige Lösungen schneller umzusetzen zu können.

Der Gemeinde Rastede ist seitens des Interreg-Büros angeboten worden, sich beratend an dem grenzüberschreitenden Programm „Future BEEing /Gemeinsam schneller nachhaltige Wohnquartiere gestalten“ zu beteiligen und an Webinaren und Präsenztreffen teilzunehmen. Die Gemeinde hat hierbei ausschließlich eine beratende Funktion. Es ist jedoch denkbar, dass die entwickelten Ergebnisse des Vorhabens auch auf die Gemeindeentwicklung Rastedes übertragbar sind, da in den niederländischen Partnerkommunen (Dorf Den Andel aus der Gemeinde Het Hogeland sowie Provinz Overijssel) ähnlich ländliche Strukturen vorhanden sind.

Das Programm hat eine Laufzeit von 18 Monaten und wird mit den unterschiedlichen Projektpartnern im März 2026 starten. FutureBEEing ist ein Projekt im Rahmen von Interreg A, dem europäischen Förderprogramm für grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Teilnahme an dem Programm erhält die Gemeinde einen einmaligen Betrag von 12.400 Euro. Demgegenüber stehen etwaige Reisekosten zu Projekttreffen.

Auswirkungen auf das Klima:

Nicht messbar.

Anlagen:

Keine.